

Gemeinderat 24.09.2026

(GZ: A-2026-1239-00325)

Punkt 16:

Versicherungswesen der Stadtgemeinde Zeltweg, Neuabschluss;

Berichterstatteerin GR Romana Hartner:

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 18.03.2026 die MM - Markus Murg GmbH, Theodor-Körner-Straße 120a, 8010 Graz, mit der Überprüfung und Neuausschreibung der Versicherungsverträge der Stadtgemeinde Zeltweg beauftragt.

Dem versicherungstechnischen Ergebnisbericht der MM – Markus Murg GmbH vom 08.09.2026 ist zu entnehmen, dass die Ausschreibung abgeschlossen ist und die eingelangten Angebote vollständig ausgewertet vorliegen.

Im genannten Ergebnisbericht wird der Auftrag und der Ablauf der Ausschreibung, die vorgenommenen Änderungen im Deckungsumfang, die Bewertung der Angebote sowie die Empfehlung wie folgt zusammengefasst.

Auftrag:

Die Versicherungsverträge der Stadtgemeinde Zeltweg wurden zuletzt im Jahr 2017 überprüft. Um festzustellen, ob Versicherungsschutz und Prämienniveau noch marktgerecht sind, hat die Stadtgemeinde Zeltweg die MM Markus Murg GmbH als unabhängigen Versicherungsmakler (§ 26 MaklerG) mit der Überprüfung und Neuausschreibung beauftragt.

Die Versicherungslösungen wurden dabei nach:

- Deckungsumfang (versicherte Sparten, vereinbarte Grunddeckungen)
 - Qualität der versicherungstechnischen Lösungen (individuelle Lösungen zur optimalen Abdeckung der bestehenden Risiken) und
 - Prämienbeurteilung unter dem Gesichtspunkt der Marktmöglichkeiten und des Schadensatzes und der Schadenhäufigkeit
- geprüft.

Durch die Überprüfung sollte einerseits das Versicherungskonzept evaluiert und sollten andererseits die Annahmebedingungen der im Kommunalbereich tätigen Versicherer geprüft werden.

Alle eingeladenen Versicherer erhielten dieselben Unterlagen und dieselbe Frist. Der Vergabeprozess ist damit gleichbehandelnd, transparent und nachvollziehbar dokumentiert.

Allgemeines:

Auftraggeber ist die Stadtgemeinde Zeltweg, Hauptplatz 8, 8740 Zeltweg.

Ausgeschrieben wurde ein Gesamtversicherungskonzept für Betriebs- und Haftpflichtversicherungsdeckungen. Eine losweise Vergabe erfolgt nicht.

Alternativ- und Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Die Anbotsabgabe von Arbeits- und Bietergemeinschaften sowie die Beauftragung von Subunternehmen waren nicht zulässig.

Die Angebote müssen jeweils für alle Arten von Versicherungsberater betreubar sein.

Eine Einschränkung auf eine Beratergruppe (Versicherungsmakler oder -agent oder Außendienst) ist nicht zulässig.

Die Beurteilung der Angebote erfolgte nach festgelegten Bewertungskriterien, die wie folgt gewichtet wurden:

Bewertungskriterium	Gewichtung
Wirtschaftlichkeit (Prämie)	40 %
Deckungsqualität	30 %
Service- und Schadenmanagement	20 %
Vertragsgestaltung und Flexibilität	10 %

Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Angebotes war die Anbotlegung in Form eines Gesamtversicherungskonzeptes zumindest im Umfang der ausgeschriebenen Leistungen. Allen Anbietern ist die für die Prämienfindung relevante Schadenquote der Stadtgemeinde bekannt. Diese liegt im Beobachtungszeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2026 bei 62,48 % (107 % inkl. KFZ-Versicherungsverträgen) und damit in einem guten Bereich.

Der Vollständigkeit halber wird angemerkt, dass die KFZ-Versicherungen und die Versicherungen der gemeindeeigenen Wohnungen nicht Teil der Ausschreibung waren.

Änderungen im Deckungsumfang

Aufgrund der Überprüfung haben sich Änderungsvorschläge ergeben, die im Rahmen der Ausschreibung vom Bestbieter angeboten wurden:

Bereich	bisher	neu ab 01.01.2027
Gemeindehaftpflicht – Privatwirtschaftsverwaltung	€ 5.000.000,00.	€ 10.000.000,00.
Gemeindehaftpflicht – Hoheitsverwaltung	€ 2.000.000,00	€ 5.000.000,00.
Schäden durch Umweltstörung /	€ 500.000	€ 1.000.000
Umweltsanierungskosten	€ 800.000	€ 1.000.000
Schäden an Gebäuden und Einrichtung infolge grober Fahrlässigkeit	max. € 250.000, Selbstbehalt € 2.500,00	100 % der Versicherungssumme ohne Selbstbehalt
Hochwasser je versichertem Objekt	€ 40.000,00 je Position	€ 50.000,00 je Position
Witterungsfolgeschäden am Gebäudeinneren	€ 25.000,00	€ 100.000,00
Optische Schäden durch Hagel	€ 5.000,00	€ 25.000,00
Mehrkosten-Betriebsunterbrechung	nicht versichert	€ 1.000.000,00
Schäden durch indirekten Blitzschlag angeschlossene Einrichtungen / Installationen	€ 15.000,00 / €100.000,00	€ 25.000,00 / € 250.000,00

Zusätzlich werden die bisher bestehenden Einzelverträge zu einer einzigen Polizze zusammengeführt. Das senkt einerseits den Verwaltungsaufwand und die Zusatzdeckungen hängen nicht mehr an der jeweiligen Einzelversicherungssumme. Bisher konnte eine zu niedrig angesetzte Summe im Schadenfall auch wichtige Zusatzleistungen begrenzen und so Deckungsnachteile führen.

Anbieter

Vor allem aufgrund des bereits bisher sehr niedrigen Prämienniveaus haben nur folgende Versicherer ausschreibungsgemäß angeboten:

- Grazer Wechselseitigen Versicherung AG
- UNIQA Österreich Versicherungen AG
- Wiener Städtischen Versicherung AG und
- Zürich Versicherung AG

Bewertung

Die Grazer Wechselseitige Versicherung liegt prämienseitig nahe am Bestbieter, erreicht jedoch dessen Deckungsqualität nicht. Die beiden anderen Anbieter liegen bei vergleichbarer Deckungsqualität gegenüber dem Biestbieter prämienseitig um 33,2 % (Uniqa AG) beziehungsweise um 53,1 % (Zürich AG) deutlich über dem Angebot der Wiener Städtischen Versicherung AG.

Bestbieter ist damit die Wiener Städtische Versicherung AG; der Deckungsvergleich im Detail ist in der dem Gemeinderat vorliegenden Anlage zu entnehmen.

Gesamtergebnis

Unter Berücksichtigung aller Ausschreibungskriterien erfüllt das Angebot der Wiener Städtischen Versicherung AG die Anforderungen der Stadtgemeinde Zeltweg am besten.

Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere:

- deutlich verbesserter Versicherungsschutz mit höheren Versicherungssummen, insbesondere in der Gemeindehaftpflicht sowie bei Umwelt- und Elementarrisiken
- günstigste Prämie aller Angebote und damit bestes Preis-Leistungs-Verhältnis
- bewährte Schadenabwicklung sowie eine langfristig stabile Gesamtgebarung einschließlich des bestehenden KFZ-Portfolios

Die Mehrprämie gegenüber dem bisherigen Versicherungsschutz ist vor diesem Hintergrund als risikoadäquate Investition in einen qualitativ deutlich verbesserten und langfristig stabileren Versicherungsschutz zu beurteilen.

Empfehlung:

Auf Grundlage der durchgeführten versicherungstechnischen und wirtschaftlichen Prüfung empfiehlt die gemäß Stadtratsbeschluss vom 18.03.2026 mit der Vertragsprüfung beauftragte MM – Markus Murg GmbH, Theodor-Körner-Straße 120a, 8010 Graz, im versicherungstechnischen Ergebnisbericht vom 08.09.2026, der Stadtgemeinde Zeltweg, das Angebot der Wiener Städtischen Versicherung AG mit Wirkung ab 01.01.2027 anzunehmen und den bestehenden

Versicherungsschutz entsprechend dem ausgeschriebenen und angebotenen Deckungskonzept neu zu strukturieren.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 16.09.2026 mit dieser Angelegenheit beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zeltweg beschließt, das Angebot der Wiener Städtischen Versicherung AG mit Wirkung ab 01.01.2027 - auf Grundlage des von der MM – Markus Murg GmbH, Theodor-KörnerStraße 12a, 8010 Graz ausgeschriebenen und angebotenen Versicherungskonzeptes - anzunehmen.

Die Beauftragung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- **Vertragsbindung von drei Jahren ab dem 1.1.2027**
- **anschließende Auflösungsmöglichkeit ohne Rückforderung eines allfälligen Dauer-/ Laufzeitrabattes;**
- **Neubewertung der in der Risikoliste angeführten Gebäude durch einen Sachverständigen des Versicherers innerhalb von acht Wochen ab Zuschlag;**
- **Abstimmung und Dokumentation allfälliger Anpassungen der Versicherungssummen infolge der Neubewertung mit der Stadtgemeinde durch die MM – Markus Murg GmbH.**
- **die jährlich zu bezahlende Bruttoprämie beträgt ab dem 01.01.2027 € 77.559,66 und ist wertangepasst.**

Der Bürgermeister bzw. die zuständige Verwaltung wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte auf Grundlage dieses Beschlusses vorzunehmen.

Keine Wortmeldung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.